



URL: http://www.uni-jena.de/Mitteilungen/PM100727_Bewerbungszahlen.pdf

Universität Jena bleibt begehrt Studienort

12.600 Studienplatzbewerbungen für das Wintersemester 2010/11

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena bleibt ein beliebter Studienort. Das belegen eindrucksvoll die aktuellen Bewerbungszahlen, die im Studierenden-Service-Zentrum der Universität vorliegen. *"Insgesamt haben sich gut 12.600 junge Leute um einen der zulassungsbeschränkten Studienplätze an der Universität beworben"*, sagt Michael Götz, der Sachgebietsleiter Studierenden-Service-Zentrum. In den universitätsintern beschränkten Studienrichtungen, wozu beispielsweise die Fächer Biochemie, Psychologie und Kommunikationswissenschaften gehören, liegen für die Bachelor- und Lehramtsstudiengänge bei 1.511 freien Plätzen insgesamt 10.200 Bewerbungen vor. Diese Zahl bedeutet zwar einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, bewegt sich aber weiterhin auf sehr hohem Niveau, wie Michael Götz einschätzt.

Von einem echten Boom spricht Götz bei den Masterstudiengängen, für die es 2.432 Bewerber gibt. Spitzenreiter ist hier der Master in Psychologie, für den 432 Bewerbungen vorliegen. Ebenfalls stark nachgefragt wird der Master in Molekular Medicine, für diesen Studiengang haben sich 270 Bewerber gemeldet. Für den Master in Interkultureller Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement haben sich 196 Bachelorabsolventen beworben.

Psychologie besonders stark nachgefragt

Während 22 der nun insgesamt 59 Masterstudiengänge in diesem Jahr erstmalig angeboten werden, lassen sich im sogenannten grundständigen Studienbereich Vergleiche zum Vorjahr anstellen. So haben sich für den Bachelor of Science in Psychologie elf Prozent mehr Studienanfänger beworben, so dass nun 20 Bewerber auf einen Studienplatz kommen. Rückläufig sind hingegen die Zahlen im Kernfach Kommunikationswissenschaften, das mit dem Bachelor of Arts abgeschlossen wird. *"Im Vergleich zum Vorjahr haben wir in diesem Fach etwa 20 Prozent weniger Bewerbungen"*, sagt Michael Götz. Dennoch kommen hier noch immer 13 Bewerber auf einen Studienplatz.

Die künftigen Bachelor- und Lehramtsstudenten erhalten in der ersten Augustwoche Post vom Studierenden-Service-Zentrum. Hingegen müssen sich die künftigen Masterstudenten etwas länger gedulden: Als nächstes tagen die Masterausschüsse, um die am besten geeigneten Bewerber auszusuchen. *"Die Bescheide ergehen dann zwischen Mitte und Ende August"*, sagt Michael Götz.

Einschreibungen noch bis 15. September möglich

Nicht vergessen werden sollten all jene Studiengänge, für die es keine Zu-gangs-beschränkungen gibt. Studienwillige Abiturienten können sich noch bis zum 15. September einschreiben. Informationen gibt es im Internet auf den Seiten www.uni-jena.de/studienangebot.html und www.uni-jena.de/onlinebewerbung.html.

Vervollständigt werden die Studierendenzahlen, wenn die Stiftung für Hoch-schul-zulassung (die Nachfolgerin der ZVS) ab August bekannt gibt, wer in den Fächern Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin in Jena studieren darf. Diese Stu-dienplätze werden bundesweit zentral an deutsche Studenten vergeben. Bewerber aus dem Ausland wenden sich an das Internationale Büro der Jenaer Universität (). Dort ist für diese Fächer bereits jetzt ein deut-li-cher Anstieg der Bewerberzahlen zu verzeichnen.

Kontakt:

Michael Götz

Studierenden-Service-Zentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 931110

E-Mail:

Meldung vom: 27.07.2010 11:53 Uhr